

■ Hochschulprogramm  
der SAP (Schweiz) AG  
**AKWI Jahrestagung**  
**16.09. – 19.09.2004, Sierre**

**Dr. Kurt Weiss**

# Um was es geht

**Es geht darum den Studierenden und den Lehrenden der Fachhochschulen und Hochschulen der Fachrichtungen BWL, WI, Ingenieurwissenschaften, Informatik, u.a.**

**aufzuzeigen was es für ein Unternehmen bedeutet seine internen Geschäftsprozesse in Standardsoftware abzubilden (ERP)**

**aufzuzeigen was es für ein Unternehmen bedeutet seine unternehmensübergreifenden Geschäftsprozesse auf Standardsoftware abzubilden (E-Community)**

**im System mit ausgewählten Beispielen typische Prozesse prägnant zu demonstrieren**

# Was es bringt

**Die Studierenden werden frühzeitig**

**damit vertraut gemacht, dass das betriebswirtschaftliche Denken und Handeln in zunehmenden Masse von Standardsoftwarewerkzeugen geprägt ist**

**darauf vorbereitet mit diesen Werkzeugen umzugehen**

**mit der damit verbundenen Begriffswelt vertraut (integrierte Software, Client-Server Architektur, Customizing, Netweaver, ESA, Continuous Business Improvement,..)**

**als Entscheidungsträger von morgen auf den Marktleader SAP eingestimmt**

**Gastvorlesungen in den regulären Vorlesungen der Fachhochschulen und Hochschulen**

**Prozessorientierte Präsentationen im System in der Hochschule oder bei SAP**

**Praxisnahe Semester-, Projekt-, Diplom, und Doktorarbeiten im Dreieck „Schule-Kunde-SAP“ mit möglichst direktem Nutzen für alle drei Partner**

**Punktuelle Unterstützung von Studierenden bei Fragen im Zusammenhang mit Standardsoftware**

# ■ Was wir bisher erreicht haben

**2 Kompetenzzentren (FH Nordwestschweiz und FH Wallis)  
mit 12 angeschlossenen Schulen**

**Zusammenarbeit mit den 7 CH Universitäten und beiden ETH's**

**Zusammenarbeit mit 22 Fachhochschulen**

**Zusammenarbeit mit 7 weiteren Schulen**

**Vorlesungen/Präsentationen an/für 36 Institute(n)**

**48 abgeschlossene Diplom-, Semester-, und Projektarbeiten**

**24 laufende Doktor-, Diplom-, Semester-, und Projektarbeiten**

**An 4 Schulen ist Standardsoftware fester Bestandteil des  
Curriculums (Uni Bern, Uni St. Gallen, FH Olten, FH Wallis)**

**2 Professorentage**

## **Weltweite Initiative der SAP AG**

**Programme in USA, UK, Deutschland, Finnland, Niederlande, Frankreich, Australien, China, Japan, Österreich,..**

**Das CH Modell gilt als Benchmark**

**Internationaler Austausch erwünscht**

**Doktorarbeiten möglich (in Zusammenarbeit mit SAP Research (Karlsruhe))**

# ■ Wo wir hin wollen

**Weitere Anschlüsse an die Kompetenzzentren**

**Eingang in die Curricula weiterer Schulen**

**Bessere Umsetzung der Ergebnisse der Diplom-, Semester-, und Projektarbeiten in die Praxis**

**Gesamtschweizerische Koordination der Aktivitäten**

- **Interessens- und Diskussionsgruppe aus Dozierenden**
- **SAP Preis**
- **3. Professorentag am 28. Oktober 2004**
- **....**

**Etablieren einer neuen Hochschuldisziplin**

**Geschäftsprozessabbildungslehre (GAL)**

## Ziele

- Informationsplattform für neue Entwicklungen bei SAP
- Nährboden für eine neue akademische Disziplin (GAL)
- Drehscheibe für das Hochschulprogramm der SAP Schweiz
- Koordinationsplattform für die Hochschulaktivitäten im Umfeld von Standardsoftware
- Ausgangspunkt für internationale Initiativen

## Agenda

### 16.15 Begrüssung

Volker Merk MD SAP (Schweiz) AG

### 16.30 Netweaver: Die neue Dimension der Integration

Stephan Sieber, Leiter Solution Marketing SAP (Schweiz) AG

### 17.30 Pause

### 17.45 Was geht das die Hochschulen an?

Einführung und Moderation: Dr. Kurt Weiss

### 18.45 Ihre Beiträge, Diskussion, Ausblick auf den 4. Professorentag

### 19.45 Apéro

**Danke für Ihre Mitarbeit**

**Fragen?**